Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 43 (1892)

Register: Forstliche Vorlesungen an der Universität Giessen im Wintersemester

1892/93

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Spitzenberger. Die einheimischen Schlangen, Echsen und Lurche in ihrer Bedeutung für die Landwirthschaft. Dargestellt auf grossen Wandtafeln.

Auch dieser Anzeige liegt ein Blatt mit kolorirten, getreuen Abbildungen bei. Dasselbe enthält die einheimischen Schlangen und in einem besonderen Hefte den zugehörigen Text. In diesem Text ist zunächst das allgemein naturgeschichtliche der Schlangen beschrieben und sind die Thiere bezeichnet, welche dem Menschen bei deren Vernichtung Helferdienste leisten. Es sind das vorzugsweise kleinere Säugethiere und Vögel. Beschrieben werden: Die Schlingnatter, die Würfelnatter, die gelbliche Natter, die Ringelnatter und die Kreuzotter.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Giessen im Wintersemester 1892/93.

Geh. Hofrath Prof. Dr. Hess: Forstpolitik (incl. Forststrafrecht), fünfstündig; Forsttechnologie, zweistündig; praktischer Kursus über Forstbenutzung, einmal.

Prof. Dr. Wimmenauer: Forstgeschichte und Forststatistik, zweistündig; Forstverwaltungslehre, zweistündig; Anleitung zur Forsteinrichtung nach der hessischen Instruktion, zweistündig mit Exkursionen; Anleitung zum Planzeichnen, zweistündig.

Prof. Dr. Hansen: Forstliche Klimatologie, einstündig.

Prof. Dr. Braun: Forstrecht, drei- bis vierstündig.

Privatdozent Dr. Seiz: Forstzoologie, zweistündig.

Beginn der Immatrikulation am 17. Oktober, der Vorlesungen am 24. Oktober.

Das Vorlesungsverzeichniss der Universität, ein besonderer forstlicher Lektionsplan und eine Schrift über den hiesigen forstwissenschaftlichen Unterricht können von dem Unterzeichneten bezogen werden.

Giessen, den 20. Juli 1892.

Dr. Hess.